

# ERDGAS, ABER SICHER!

Erdgas ist bequem und sicher. Damit Ihre Gasgeräte und -leitungen intakt bleiben, sollten Sie sie trotzdem einmal im Jahr gründlich inspizieren. Das geht einfach und schnell: die wichtigsten Punkte im Überblick.

Der  
Jahres-Check  
ist schnell gemacht,  
auch ohne  
besondere Technik-  
Kenntnisse.

## Absperreinrichtungen frei?

Wer im Notfall erst Leitern oder Getränkekisten zur Seite räumen muss, um an die Gashähne zu kommen, verliert wertvolle Zeit. Die Absperreinrichtungen in Haus oder Wohnung sollten frei zugänglich sein, um die Gaszufuhr jederzeit unterbrechen zu können. Den Haupthahn finden Sie gewöhnlich dort, wo die Gasleitung durch die Wand ins Haus kommt. Zusätzlich gibt es meist Absperreinrichtungen vor dem Gaszähler.

## Gasleitungen gut befestigt?

Prüfen Sie, ob die Leitungen gut befestigt sind. Sie dürfen nicht durchhängen und nicht als „Haltestange“ für Fahrrad oder Blumenampel missbraucht werden. Gasleitungen lassen sich problemlos überstreichen. Aber Vorsicht: Sieht die Leitung ungewöhnlich aus, rufen Sie besser den Fachmann. Besondere Aufmerksamkeit benötigen Gasrohre, die:

- durch Wände und Decken führen
- neben, unter oder über anderen Leitungen verlaufen
- in feuchten oder unbelüfteten Räumen verlegt sind

## Genug Luft für die Gasgeräte?

Viele Gaskessel oder -thermen ziehen ihre Verbrennungsluft über Lufteinlässe in Türen oder Wänden. Diese müssen offen sein. Luftmangel kann Gasgeräten auch drohen, wenn Sie Fenster und Türen abdichten oder neue (Elektro-)Geräte installieren – etwa Dunstabzugshauben oder Wäschetrockner. Sprechen Sie vorab mit Ihrem Schornsteinfeger oder Installateur.

## Gasschlauch frei?

Ist Ihr Gasherd an einer Gassteckdose angeschlossen? Dann prüfen Sie den Anschlusschlauch. Er darf nicht verdreht oder geknickt sein. Prüfen Sie auch, ob der Schlauch nicht zu nahe an den Flammen oder dem heißen Backofen verläuft.

## Staubfreier Brenner?

Flusen und Staub – etwa vom Wäschetrockner – können die engen Düsen im Gasbrenner mit der Zeit verstopfen. Dadurch verschlechtert sich die Verbrennung, die Energiekosten steigen, und es drohen Störungen an den Heizgeräten. Im Extremfall kann giftiges, geruchloses Kohlenmonoxid entstehen. Eine professionelle Reinigung durch den Installateur beugt Verunreinigungen vor.

## Wartung notwendig?

Wenn Gaskessel oder Therme ausfallen, ist ein Profi gefragt. Aber bereits vorher gibt es Anzeichen dafür, dass eine Wartung überfällig ist:

- eine gelb brennende Flamme
- Rußspuren, Verschmutzungen, Verfärbungen am, im oder um das Gasgerät
- ungewöhnliche Geräusche beim Anspringen
- auffälliger Geruch beim Betrieb, beschädigte oder fehlende Bedienungsknöpfe

Trifft einer der genannten Punkte zu, wenden Sie sich umgehend an einen Heizungsfachbetrieb.